

Rückmeldung / Antwort



Ansprechpartner: Fragebündnis Kommunalwahl 2016
c/o Ralf Hermes, Am Borberg 13, 31787 Hameln,
(BUND KG Hameln-Pyrmont)

Wahlprüfsteine überparteilicher Verbände zur Kommunalwahl Hameln 2016

Rückmeldung Antwort der Wählergemeinschaft



Initiatoren der Fragen:

Informationen im Internet unter:

http://hameln-pyrmont.bund.net/themen_und_projekte/wahlen/

oder bei Facebook

<https://www.facebook.com/umweltnachrichten.hameln/>

Themenfeld Stadtgestaltung und -entwicklung

1. **Cafe am Ring:** Setzt sich / Hat sich Ihre Partei/Wählergemeinschaft für einen Erhalt des bestehenden Gebäudes mit einer Alternativnutzung (analog Beispiel Gebäudenutzung ehemalige Tourismuscenter, jetzt radio aktiv) ein(gesetzt).

ja & nein (siehe 6.)

2. **Hochzeitshaus:** Ist Ihre Partei/Wählergemeinschaft bereit, das Hochzeitshaus für eine privatwirtschaftliche/kommerzielle Nutzung abzugeben? (Beispiel Umbau zu einem Cafe/Restaurant.)

ja & nein (siehe 6.)

3. **Baugebiete:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Ausweisung neuer Baugebiete für eine Einfamilienhausbebauung?

ja nein

4. **Rathausneu-/umbau:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft den Neubau eines Rathauses in Hameln?

ja nein

5. **Schutz Bausubstanz Gründerzeit:** Wird Ihre Partei/Wählergemeinschaft sich dafür einsetzen, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre deutlich mehr Gebäude in der Stadt unter Denkmalschutz gestellt werden?

ja nein

6. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei/Wählergemeinschaft zum Themenfeld Stadtgestalt und -entwicklung:

Wir haben nichts gegen eine Nachnutzung des derzeitigen „WienerWald“-Gebäudes, sofern möglich und von den Bürgern gewünscht, können uns aber auch andere von den Bürgern gewünschte Nutzungen dort vorstellen (Skaterplatz, Ausweitung des Bürgergartens,...), jedoch kein mehrstöckiges Haus der Wirtschaft an dieser Stelle! Dies könnte im HefeHof entstehen oder z.B. im jetzigen Tourist-Informationszentrum, das mit der HMT ins Hochzeitshaus ziehen könnte, ohne dass u.E. dadurch große Umbaumaßnahmen

erforderlich wären. Zum Hochzeitshaus haben wir übrigens einen umfassenden Vorschlag beim Ideenwettbewerb eingebracht (z.B. historische Marktstände); ein Cafe/Restaurant unterstützen wir hier nicht.

Wir möchten ferner keinen Rathausneubau, sondern eine Kernsanierung und zwar ohne Erweiterungsbau, für den bei vernünftiger Überplanung u.E. kein Raumbedarf besteht. Außerdem möchten wir nochmals auf unser Konzeptpapier „Hameln2020“ hinweisen, dass wir im Januar 2013 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht haben. Inzwischen gibt es das Projekt „Hameln 2030“ :-)

.....

Themenfeld Klimaschutz/Energiewende

7. **Windkraft:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft die derzeitigen Pläne zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Stadt Hameln?

 ja

 nein

8. **AKW Grohnde:** Würde Ihre Partei/Wählergemeinschaft kommunale Anträge / Resolutionen unterstützen, die eine vorgezogene, schnellstmögliche Abschaltung des Kernkraftwerkes in Grohnde zum Ziel haben?

 ja

 nein

9. **Naturschutzgebiete:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Ausweisung folgender Flächen als Naturschutzgebiete (höchster Schutzstatus):

a) Flächen Truppenübungsplatz Ravelin Camp

 ja

 nein

a) Dütberg

 ja

 nein

10. **Mehr Bäume/Grünflächen:** Der BUND Hameln schlägt ein Projekt zum Anpflanzen von 1.000 zusätzlichen, neuen Bäumen / Pflanzinseln bis zum Jahr 2030 im Stadtgebiet Hameln vor. Ist Ihre Partei/Wählergemeinschaft bereit, für so ein Projekt jährlich Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen?

 ja

 nein

11. **Stadtwald Hameln:** Ist Ihre Partei/Wählergemeinschaft dafür, im Stadtwald Hameln den Anteil der unbewirtschafteten Flächen für die Belange des Naturschutzes von 5 % auf 10 % zu erhöhen, auch wenn dadurch der Ertrag sinkt?

ja

nein

12. **Naturerbewald:** Sollte die Stadt Hameln die Schenkung des künftigen Naturerbewaldes (ca.150 Hektar nördlich Ravelins-Camp), bisher in Bundesbesitz, annehmen, auch wenn daraus eventuell finanzielle Belastungen, aber keine wirtschaftlichen Erträge für die Stadt zu erwarten sind?

ja

nein

13. Nennen Sie darüber hinaus gehenden wichtige Stichworte Ihrer Partei/Wählergemeinschaft zum Themenfeld Klimaschutz/Naturschutz:

Die Fragen 11. und 12. haben wir gemeinsam betrachtet und beziehen die Antwort auf Frage 11 auf die bisherigen Flächen.

Umweltbelastung in der Stadt senken (Stichworte Diesel, Umweltzone), Ausweitung der E-Mobilität in der Stadt z.B. auch auf Busse; Übernahme des Modells der belgischen Stadt Hasselt ernsthaft prüfen

.....

Themenfeld Soziales / Kultur

14. **Skaterplatz:** Wird Ihre Partei/Wählergemeinschaft dafür sorgen, dass in den nächsten fünf Jahren ein moderner, frei zugänglicher Skaterplatz in Hameln eingerichtet wird?

ja

nein

15. **Südbad:** Wird sich Ihre Partei/Wählergemeinschaft für einen Erhalt / Modernisierung des Südbades Hameln einsetzen und einer Schließung nicht zustimmen?

ja

nein

16. **Weserufer:** Ist Ihre Partei/Wählergemeinschaft bereit, am Weserufer Platz für eine nichtkommerzielle Nutzung (Liegewiesen/Aufenthaltsflächen ohne Gastronomiezwang) vorzusehen?

ja

nein

17. **Migranten/Innen:** Wir sich Ihre Partei/Wählergemeinschaft für eine konkrete Zugangsqoute (10%) für Migranten im kommunalen Dienst der Stadtverwaltung Hameln einsetzen?

ja

nein

18. **Stadtbücherei:** Verspricht Ihrer Partei/Wählergemeinschaft für die kommenden fünf Jahre ein unverändert hohes Angebotsspektrum der Stadtbücherei in der Pfortmühle (keine finanziellen Kürzungen im Angebot/Service)?

ja

nein

19. **Volkshochschule:** Tritt Ihre Partei/Wählergemeinschaft für eine unveränderte Förderung der Volkshochschule ein?

ja

nein

20. **Zusätzliche Kita-Plätze:** Setzt sich Ihre Partei/Wählergemeinschaft für einen zusätzlichen Ausbau weiterer Kindertagesstättenplätze ein?

ja

nein

21. **Künstlerviertel I:** Setzt sich Ihre Partei/Wählergemeinschaft für die Umsetzung eines Künstlerviertels in der Nordstadt ein?

ja

nein

22. **Künstlerviertel II:** Würde Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Idee einer Künstlerresidenz (sog. „Artist in Residence“) in der Nordstadt oder ggf. auch anderswo unterstützen?

ja

nein

23. **Kino Linsingenkaserne:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Idee der Wiederbelebung des Kinos auf dem Kasernengelände?

ja

nein

24. **Festival Hameln:** Derzeit wird für den Sommer 2018 ein großes Festival auf dem Truppenübungsplatz an der Weser geplant. Unterstützen Sie diese Idee?

ja

nein

25. **Freiwillige Leistungen:** Verspricht Ihre Partei/Wählergemeinschaft für die kommenden fünf Jahre eine unveränderte Förderung der kulturellen Verbände und Vereine? (Keine finanziellen Kürzungen.)

ja

nein

26. **Soziokultur:** Tritt Ihre Partei/Wählergemeinschaft für eine unveränderte (oder gar erhöhte) Förderung für die Sumpflume ein?

ja

nein

27. **Ehrenamt:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft ein „lokales Update“ der Ehrenamtskarte zur Förderung von mehr freiwilligem Engagement in unserer Stadt und wäre dazu bereit, zusätzliche lokale Vergünstigungen zu finanzieren?

ja

nein

28. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei/Wählergemeinschaft zum Themenfeld Soziales/Kultur:

zu Frage 25: Die freiwilligen Leistungen müssen finanzierbar sein. Von daher wollen wir eine unveränderte Förderung der kulturellen Vereine und Verbände gerne wie bisher unterstützt sehen, versprechen dies aber nicht. Wir geben außerdem zu bedenken, dass mit dem Zuschuss von weit mehr als einer Million für das Theater eine große Anzahl anderer Projekte gefördert werden könnte. Bei allen Projekten/Zuschüssen muss die Entwicklung beobachtet werden.

Die Fragestellung zu Frage 26 ist suggestiv. Auch hier muss die Entwicklung beobachtet werden.

Zum Bereich Soziales ist festzustellen, dass die Mietpreise in den letzten Jahren bis hin zu den Genossenschaftswohnungen merklich angezogen haben – Wohnraum muss bezahlbar bleiben!

Themenfeld Arbeit / Wirtschaft / Sicherheit

29. **Auftragsvergabe:** Wird Ihre Partei/Wählergemeinschaft dafür sorgen, dass kommunale Aufträge der Stadt ausschließlich an Unternehmen vergeben werden, die tarifliche Löhne zahlen?

ja & nein

30. **Privatisierungen:** Schließen Sie für Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Privatisierung öffentlicher Leistungen (z.B. Verkauf der Stadtwerke Hameln oder Waldflächen des Stadforstes) aus?

ja nein

31. **Kommunale Steuern:** Wird Ihre Partei/Wählergemeinschaft versuchen, die letzte Gewerbesteuererhöhung rückgängig zu machen, bzw. setzen Sie sich für eine Reduzierung der Gewerbesteuern ein?

ja nein

32. **Haus der Wirtschaft:** Wird Ihre Partei/Wählergemeinschaft das Konzept des AdU für einen Neubau des „Hauses der Wirtschaft“ mit finanzieller Beteiligung der Stadt am Standort Cafe am Ring/Wienerwald unterstützen?

ja nein

33. **Wirtschaftsförderung:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Idee eines Zusammenschlusses der städtischen Wirtschaftsförderung mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Hameln-Pyrmont?

ja nein

34. **Kriminalprävention:** Wird Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Arbeit des Kriminalpräventionsrates Hameln aktiv unterstützen?

ja nein

35. **Sicherheitsdienste:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft den Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten im öffentlichen Raum (z.B. Fußstreifen in der Fußgängerzone)?

ja

nein

36. **Sozial Schwache:** Fördert die Stadt Hameln Ihrer Ansicht nach derzeit sozial Schwache (Wohnungs- oder Arbeitslose, Geflüchtete, ...) in ausreichendem Maße?

ja

nein

37. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei/Wählergemeinschaft zum Themenfeld Arbeit/Sicherheit:

zu Frage 29: wir können das nur einfordern, aber nicht sicherstellen bzw. dafür „sorgen“, da hier vor allem Ausschreibungsverfahren zu beachten sind. Hinsichtlich des Schulzentrums Nord möchten wir deshalb auch keinen Generalunternehmer.

zu Frage 31: wir möchten eine Reduzierung des Gewerbesteuersatzes auf 380%

zu Frage 35: wir ziehen Bürgerstreifen in Betracht, denn wir halten z.B. die Situation in der Fußgängerzone mit „Radfahrrowdies“ zwischen 10 und 20 Uhr für unerträglich.

Außerdem wünschen wir uns wie schon während unseres Bürgerbegehrens zur Fußgängerzone Hameln und im Kommunalwahlkampf 2011 gefordert nach wie vor ein DNA-Zentralregister für Hunde, um die (wenigen) Hundehalter zur Verantwortung ziehen zu können, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht wegräumen.

.....

Themenfeld Verkehr / Mobilität

38. **Innerorts flächendeckend Tempo 30:** Tritt Ihre Partei/Wählergemeinschaft für eine möglichst weitgehende Temporeduzierung auf den innerörtlichen Straßen Hamelns ein?

ja

nein

39. **ÖPNV:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft die derzeitigen Pläne zur Umstrukturierung des öffentlichen Nahverkehrs in Hameln?

ja

nein

40. **Südümgehung I:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft die schnellstmögliche Umsetzung der Pläne zum Bau der Südümgehung Hameln?

ja nein

41. **Südümgehung II:** Die Südümgehung wird derzeit (auch auf der dann neuen/dritten Weserbrücke ohne Radweg geplant. Setzt sich Ihre Partei/Wählergemeinschaft für eine Veränderung dieser Planungen ein?

ja nein

42. **Westumgehung:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Pläne für einen späteren Bau einer westlichen Umgehung von Hameln?

ja & nein

43. **Fahrradbeauftragte/n:** Wird Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Einsetzung eines/r ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten für Hameln (Vorschlag des ADFC-Hamelns) unterstützen?

ja nein

44. **Runder Tisch „Radverkehr“:** Der ADFC schlägt einen kleinen (max. 6 Mitglieder) runden Tisch Radverkehr vor, der kontinuierlich und vorrausschauend ehrenamtlich engagierte Menschen über die Radfahrplanung der Stadt informiert und sie in die Entscheidungsfindung einbezieht. Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft das?

ja nein

45. **Baustraße als Fahrradstraße:** Unterstützt Ihre Partei/Wählergemeinschaft die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Baustraße (Vorrang für Radfahrer bei weiterhin zugelassenem langsamen Kfz-Verkehr) als ersten Modellversuch in Hameln?

ja nein

46. Nennen Sie die darüber hinaus gehenden wichtigen Stichworte Ihrer Partei/Wählergemeinschaft zum Themenfeld Verkehr/Mobilität:

Der motorisierte Verkehr in und durch Hameln ist tlw. unerträglich geworden. Uns ist bewusst, dass Planung und Durchführung Jahrzehnte in Anspruch nehmen würden, aber

wir wünschen uns auch für Hameln, dass die Bundesstraßen ringförmig um Hameln drum herum gehen und nicht mehr mitten durch – natürlich unter Berücksichtigung der Umweltschutzbelange. Die derzeitigen Trassenführungen/Planungen zur Süd- und Westumgehung überzeugen uns dabei nicht, zumal es sich nicht um tatsächliche Umgehungen handelt.

Für Hameln wünschen wir uns zudem eine vorurteilsfreie Prüfung einer Übernahme(möglichkeit) des Verkehrskonzeptes der belgischen Stadt Hasselt – kombiniert mit einem kostenlosen öffentlichen Nahverkehr und einem wesentlich verbesserten Radwegenetz. Die positive Folge wären u.E. erhebliche Lärm- und Schadstoffreduzierungen sowie eine Reduzierung der Unfallzahlen. Für eine Tourismusstadt wie Hameln kann das u.E. nur sehr förderlich sein.

.....

